

738110-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Elektroartikel – Rahmenvereinbarung über Kauf und Lieferung von Elektroinstallationsmaterial mittels eines durch den Anbieter zur Verfügung gestellten Online-Shops.

OJ S 234/2023 05/12/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Karlsruhe GmbH

E-Mail: dariane.tanne@stadtwerke-karlsruhe.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation mit besonderen oder ausschließlichen Rechten

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung über Kauf und Lieferung von Elektroinstallationsmaterial mittels eines durch den Anbieter zur Verfügung gestellten Online-Shops.

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über Kauf und Lieferung von Elektroinstallationsmaterial und Anbindung eines Online-Shops Kurzfristige Lieferung von Elektroinstallationsmaterial, insbesondere Leitungen und zugehöriges Installationsmaterial, Kabelzubehör, Leuchten, Leuchtmittel sowie auch IT Zubehör, Schuko Stecker, Sicherungen und Sicherungsautomaten, Schutzschalter, Schaltschränkelemente, Befestigungsmaterial und Batterien. Die Bestellung erfolgt über einen vom Anbieter betriebenen Online-Shop (Web-Shop). Grundlage hierfür ist zunächst eine Rahmenvereinbarung, auf Basis derer dann die Einzelabrufe erfolgen werden. Näheres hierzu ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: a79df17b-4c7f-49f0-a23b-ea7b49f3b9c0

Interne Kennung: 2023-0156

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31681410 Elektroartikel

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kauf und Lieferung von Elektroinstallationsmaterial inkl. Online-Shop (Web-Shop)
Anbindung

Beschreibung: Kurzfristige Lieferung von Elektroinstallationsmaterial, insbesondere Leitungen und zugehöriges Installationsmaterial, Kabelzubehör, Leuchten, Leuchtmittel sowie auch IT Zubehör, Schuko Stecker, Sicherungen und Sicherungsautomaten, Schutzschalter, Schaltschränkelemente, Befestigungsmaterial und Batterien. Die Bestellung erfolgt über einen vom Anbieter betriebenen Online-Shop.

Interne Kennung: 2023-0156

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31681410 Elektroartikel

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerung um 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: Die Stadtwerke Karlsruhe GmbH stellt die Trinkwasser- und Energieversorgung in ihrem Versorgungsgebiet sicher. Die vorliegende Beschaffung steht mit dieser Tätigkeit in unmittelbarem Zusammenhang und ist zur Erfüllung dieses Versorgungsauftrags erforderlich. Die Stadtwerke Karlsruhe GmbH führt dieses Vergabeverfahren deshalb als Sektorenauftraggeber gemäß § 98 Nr. 4 GWB und §15 SektVO durch. 1. Teilnahmeanträge sowie die geforderten Erklärungen und Nachweise sind bis zu dem genannten Termin in deutscher Sprache, schriftlich und unterschrieben (bei Bewerbungsgemeinschaften vom bevollmächtigten Vertreter) elektronisch über die URL www.subreport.de/E96527485 abzugeben. Die für den Teilnahmewettbewerb vorgesehenen Informationen sind in dieser Bekanntmachung enthalten, soweit ergänzende Unterlagen (Formblätter) zur Verfügung gestellt werden, können diese unter dero.g. URL abgerufen werden. 2. Verspätet eingegangene Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt. 3. Die Bewertung der fristgerecht eingereichten Teilnahmeanträge anhand der geforderten Angaben in Abschnitt III., Ziffer 2.1) bis 2.3) erfolgt in zwei Schritten: 1. Summarische Prüfung auf Vollständigkeit der abgeforderten Erklärungen und Nachweise und ggf. Nachforderung; Soweit sich daraus ergibt, dass Teilnahmeanträge unvollständig sind, kann die SWKA nach eigenem Ermessen die betreffenden Bieter auffordern, entsprechende Unterlagen innerhalb einer kurzen, für alle Bewerber/Bewerbungsgemeinschaften einheitlichen Frist nachzureichen (fristwährend auch per E-Mail). Dieses Recht zur Nachforderung von Unterlagen begründet indes keine Verantwortung der SWKA für die Vollständigkeit der Teilnahmeanträge. Haftungsansprüche aus einer fahrlässig versäumten Nachforderung von Unterlagen sind ausgeschlossen. Jeder Bewerber / jede Bewerbungsgemeinschaft bleibt für den Nachweis seiner Eignung und die Vollständigkeit seines Teilnahmeantrages allein verantwortlich. 2. Vorliegen der Mindestanforderungen an die Eignung: Als geeignet gelten Bewerber, die die geforderten Erklärungen und Nachweise vorgelegt haben, bei denen keine Ausschlussgründe nach § 21 Abs. 1 SektVO vorliegen und deren Erklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 Abs. 4 SektVO und Einträge in das Gewerbezentralregister nicht auf Unzuverlässigkeit schließen lässt, die die erforderlichen Mindestumsätze nachweisen, die die geforderten Anforderungen an die personelle und technische Ausstattung erfüllen und die mindestens die geforderten wertungsfähigen Referenzen nachweisen. Die SWKA behält sich

zudem vor, im Rahmen des rechtlich Zulässigen, Erfahrungen mit dem Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft bei der Bewertung zu berücksichtigen. 4. Die SWKA beabsichtigt, alle geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. 5. Die SWKA behält sich vor, bei weniger als drei zulassungsfähigen Bewerbungen oder Angeboten, das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. 6. Bewerbergemeinschaften dürfen im Rahmen des kartellrechtlich Zulässigen gebildet werden. Sie müssen mit ihrem Teilnahmeantrag eine Erklärung zum wettbewerbskonformen Verhalten abgeben, vgl. Ziffer III.2.1) 6. dieser Bekanntmachung. Mehrfachbeteiligungen führen zum Ausschluss des / der betreffenden Bewerbers / Bewerbergemeinschaft, sofern nicht nachgewiesen ist, dass trotz der Mehrfachbeteiligung eine Verletzung des Geheimwettbewerbs ausgeschlossen ist. 7. Eine Änderung der Zusammensetzung einer Bewerbergemeinschaft kann nur im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen erfolgen. Dies gilt entsprechend für eine im Zuschlagsfall vorgesehene Änderung der Rechtsform der Bietergemeinschaft. Dies gilt entsprechend für den Austausch von anderen Unternehmen oder deren Nachunternehmer, auf deren Kapazitäten sich der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft beruft. Die SWKA wird einem Austausch nur aus wichtigem Grund zustimmen. Der Austausch berechtigt zur Wiederholung der Eignungswertung. 8. Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich per Plattform mit der URL www.subreport.de/E96527485 zu erfolgen. Fragen, die für die Teilnahme am Verfahren relevant sind, sind spätestens sieben Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist (Ziffer IV.3.4) zu stellen. 9. Enthalten die Bekanntmachung oder die Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung der Bewerber gegen geltendes Recht, so haben die Bewerber die SWKA unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist gegenüber der SWKA zu rügen (§ 107 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB). Unterbleibt ein solcher Hinweis trotz Erkennbarkeit, kann der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft aus diesen Aspekten keine Rechte geltend machen. 10. Vertraulichkeit: Die übersandten Unterlagen sind vertraulich zu behandeln und dürfen nur im Rahmen dieser Ausschreibung verwendet werden. 11. Die SWKA weist darauf hin, dass der Leistungsgegenstand im Laufe des Vergabeverfahrens im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen angepasst werden kann. Die SWKA behält sich Änderungen am Leistungssoll, insbesondere als Ergebnis der Verhandlungen, vor. Sämtliche Punkte des Leistungssolls sind Verhandlungsgegenstand; es gibt keine Anforderung, die nicht Gegenstand von Verhandlungen sein kann. 12. Die Vergabestelle behält sich vor, zum Nachweis der Eignung die Vorlage von Originalen und/oder weiterer Unterlagen zu verlangen.

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben zum Bewerber/ den Unternehmen der Bewerbergemeinschaft (Name, Rechtsform, Anschrift, Telefon, Telefax, E-Mail Adresse, Ansprechpartner), zu den geschäftsführenden Personen und – im Falle der Bewerbergemeinschaft – Erklärung zur Vertretungsberechtigung der Bewerbergemeinschaft und zur gesamtschuldnerischen Haftung sowie zur Handlungsberechtigung des bevollmächtigten Vertreters. 2. Nachweis der Vertretungsmacht desjenigen, der den Bewerber vertritt (z.B. durch Kopie des Handelsregisterauszuges oder durch Vollmacht der Partner einer Gesellschaft jeweils nicht älter als drei Monate) 3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und nach § 123 Abs. 4 und § 124 Abs. 1 GWB 4.

Eigenerklärung das für das Unternehmen oder dessen geschäftsführende Personen keine Einträge im Gewerbezentralregister vorliegen 5. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs.1 Satz 1 oder 2 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes oder § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz nicht vorliegen 6. Eigenerklärung, dass der Bewerber in Bezug auf dieses Verfahren keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen hat oder treffen wird oder in sonstiger Weise wettbewerbswidrig oder unlauter gehandelt hat oder handeln wird 7. Verpflichtungserklärung nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg, die vom Arbeitnehmerentsendegesetz erfasst werden auf dem Muster Vordruck der Regierungspräsidien Baden-Württemberg
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Erklärung über den Umsatz (netto) des Bewerbers /der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft mit Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, jeweils bezogen und konkret aufgeteilt auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Bewerber gilt als geeignet, wenn der jährliche, durchschnittliche Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils mindestens 900.000EUR erreichte. 2. Schriftlicher Nachweis über Deckungszusage einer für den Beauftragungsfall bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung, aus welcher jeweils für den einzelnen Versicherungsfall eine Deckungssumme von mind. 2.000.000 EUR für Sachschäden und mind. 1.000.000 EUR für Umweltschäden und mindestens das zweifache dieser Summen als jährlichen Maximaldeckungsgrenzen für eine Summe von Versicherungsfällen hervorgeht, beispielsweise durch Vorlage der Kopie einer Versicherungspolice. Alternativ kann der Bieter eine schriftliche Erklärung beibringen, dass eine entsprechende Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme im Zuschlagsfall zugesichert wird. 3. Vorlage einer Bank- oder Bonitätsauskunft, aus der hervor geht, dass der Bieter für die Durchführung des Auftrags im vorgesehenen Zeitraum eine ausreichende Bonität aufweist. 4. Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen und ggf. deren Nachunternehmer, soweit sich ein Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder der technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten dieses anderen Unternehmens oder dessen Nachunternehmer beruft. Die anderen Unternehmen oder deren Nachunternehmer müssen sich entsprechend der vorgenannten Ziffern 1 bis 6 auch zu ihrer persönlichen Lage erklären. Werden die Erklärungen der Nachunternehmer über deren persönliche Lage nach Ziffern 1 bis 6 nicht mit Einreichung des Teilnahmeantrags vorgelegt, führt dies zum Ausschluss vom Verfahren. Für die geforderte Verpflichtungserklärung gilt dies erst, soweit die Verpflichtungserklärung nicht mit verbindlicher Angebotsabgabe vorgelegt wird und dadurch die Zuverlässigkeit für die Ausführung aller geforderten Leistungsbestandteile nicht gesichert ist. 5. Auflistung der Produktpalette des Bewerbers, aus der hervorgeht, dass die benötigten Warengruppen abgedeckt werden können. Die Mindeststandards sind in den Anforderungen an die Eignungsnachweise ausdrücklich genannt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Vom Bewerber/von der Bewerbungsgemeinschaft sind mit dem Teilnahmeantrag folgende Erklärungen und Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit vorzulegen:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Vorlage der unten geforderten Referenzen unter jeweiliger Nennung der folgenden Angaben: - Name des Referenzgebers (z.B. Bewerber, Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft, Nachunternehmer) - Name des Auftraggebers und Ansprechpartner beim Auftraggeber (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer); mit der Nennung eines Ansprechpartners stimmt der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft der Kontaktaufnahme durch die Stadtwerke Karlsruhe GmbH zu - Bezeichnung des Referenzprojektes - Beschreibung der Leistungen/Rolle des Referenzgebers - Inhalt und Umfang der erbrachten Leistung - Höhe des Auftragsvolumens der erbrachten Leistungen für das Referenzobjekt in EUR netto - Gesamtkosten des Projektes - Aktualität der Referenz (Leistungszeitraum, Projektdauer) - Art des Auftraggebers (öffentliche Hand / gemischtwirtschaftliches Unternehmen / privates Unternehmen) - Referenzschreiben des Auftraggebers, soweit vorhanden - Erläuterung, weshalb das Referenzprojekt nach Ansicht des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft für die ausgeschriebenen Leistungen bedeutend ist. Soweit für die einzelnen Referenzen darüber hinaus besondere Angaben zu machen sind, ist dies nachfolgend explizit genannt: 1.1) Vorlage von mindestens 3 Referenzen der vergangenen 4 Jahre über - Die Belieferung eines Kunden mit Elektroinstallationsmaterial über einen Web-Shop und - Abwicklung der Bestellprozesse über einen Web-Shop mit Anbindung an das SAP-System des Kunden 1.2) Vorlage von mindestens 1 Referenz der vergangenen 4 Jahre über - Die Belieferung eines Kunden mit Elektroinstallationsmaterial über einen Web-Shop und - Mit einem jährlichen Umsatz im Rahmen des Projektes in Höhe von mindestens 300.000 EUR netto und - Abwicklung der Bestellprozesse über einen Web-Shop mit Anbindung an das SAP System des Kunden 2. Eigenerklärung, dass der Bewerber in der Lage ist die Vertragsabwicklung auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen. 3. Eigenerklärung, dass der Bewerber im Auftragsfall in der Lage ist, Standardartikel aus dem eigenen Sortiment innerhalb von 48 Stunden nach Auftragseingang in das Stadtgebiet Karlsruhe zu liefern. 4. Eigenerklärung, dass der Bewerber einen Web-Shop betreibt und zur Verfügung stellt, der durch den Kunden zur Bestellabwicklung genutzt werden kann und die folgenden technischen Anforderungen erfüllt: a. Als Schnittstelle zum Web-Shop wird mind. OCI- Version 4.0 oder eine kompatible Schnittstelle vom Bewerber zur Verfügung gestellt b. Warengruppen werden nach der eClass Systematik oder eine kompatible Systematik an die Stadtwerke Karlsruhe übertragen c. Der Web-Shop wird in deutscher Sprache dargestellt d. Die URL wird mit dem Kommunikationsprotokoll https übertragen Soweit sich der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft für den Nachweis seiner/ihrer Eignung auf die Kapazitäten (technische Ausstattung, das Personal oder die Referenzen) eines anderen Unternehmens oder dessen Nachunternehmer beruft, wird dieses nur gewertet, wenn das andere Unternehmen oder der Nachunternehmer eine Verpflichtungserklärung gem. Ziff. III.2.1) 7. abgibt. Das andere Unternehmen oder der Nachunternehmer hat in diesem Fall nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Die Mindeststandards sind in den Anforderungen an die Eignungsnachweise ausdrücklich genannt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis (70%) Das günstigste Angebot auf Basis der Angebotspreise erhält die Maximalpunktzahl. Es gilt folgende Formel: (Niedrigster Gesamtpreis aller Angebote auf Einzelpositionen / Gesamtpreis des zu wertenden Bieters auf Einzelpositionen) x Maximalpunktzahl.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Funktionen und Bedienbarkeit des Webshops (20%) u.a.: -Filterfunktion - Sortierfunktion -Favoritenleiste -Suchfunktion -Anzeige aktuelle Liefersituation - Verschlagwortung -Sortimentanpassung -Servicequalität Web-Shop Für die Erfüllung der genannten Anforderungen können 0 bis max. 3 Punkte je Unterkriterium erreicht werden. Der Anbieter mit der höchsten erreichten Punktzahl erhält die Maximalpunktzahl von 200 Punkten. Es gilt folgende Formel: (Erreichte Gesamt-Punktzahl des zu wertenden Angebots für die Webshop-Lösung / Höchste erreichte Gesamt-Punktzahl aller Angebote für die Webshop-Lösung) x Maximalpunktzahl. Nähere Informationen werden zusammen mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Vertragliche Regelungen (10%) u.a.: Vertragswerk entsprechend den Ausschreibungsunterlagen 0 Punkte: Erhebliche Risiko- bzw. Liquiditätsverlagerung zu Lasten des Auftraggebers Risiko- und Liquiditätsprofil der kommerziellen Vertragsbedingungen. Hierzu werden insbesondere folgende Regelungsregime in ihrer Gesamtheit und in ihren Wechselwirkungen betrachtet: - Haftung - Lieferungen/Lieferzeiten - Leistungsänderung - Mängelgewähr - Vertragsstrafe - Zahlungsbedingungen 100 Punkte: Vertragswerk entspricht den Ausschreibungsunterlagen. 50 Punkte: Änderungen am Vertragswerk, die zu geringfügigen bis durchschnittlichen Risiko- bzw. Liquiditätsverlagerung zu Lasten des Auftraggebers führen. 0 Punkte: Änderungen am Vertragswerk, die zu erheblichen Risiko- bzw. Liquiditätsverlagerung zu Lasten des Auftraggebers führen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Internetadresse der Auftragsunterlagen: www.subreport.de/E96527485

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: www.subreport.de/E96527485

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Erforderlich

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/12/2023 15:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Werden in den Vergabeunterlagen bekanntgegeben
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bildung von Bewerbergemeinschaften ist im Rahmen des kartellrechtlich Zulässigen erlaubt. Die Mitglieder von Bewerbergemeinschaften müssen sich in ihrem Teilnahmeantrag zu ihrem wettbewerbskonformen Verhalten erklären. Alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft müssen gesamtschuldnerisch haften.
Finanzielle Vereinbarung: Ist den Vergabe- und Vertragsunterlagen zu entnehmen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden- Württemberg

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtwerke

Karlsruhe GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtwerke Karlsruhe GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Registrierungsnummer: 0006973

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Daxlanderstraße 72

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76185

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dariane Dank-Tanne

E-Mail: dariane.tanne@stadtwerke-karlsruhe.de

Telefon: 0721 599-1923

Internetadresse: <http://www.stadtwerke-karlsruhe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden- Württemberg
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Regierungspräsidium Karlsruhe
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76247
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 07219264049
Fax: 07219263985
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8c7ca83d-3b38-48eb-8bd5-d30d55cacc71 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/12/2023 21:02:22 (UTC+00:00)
Westeuropäische Zeit, GMT
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 738110-2023
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 234/2023
Datum der Veröffentlichung: 05/12/2023